

# Chronik der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **32 (1942)**

Heft 17

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Chronik der Berner Woche

## BERNERLAND

14. April. In **Biel** wird zur Bekämpfung der Wohnungsnot ein **Mietamt** geschaffen. Es wird eine Aktion zur **Erstellung von Eigenheimen** an der Peripherie der Stadt ins Leben gerufen.
- Die Schulbehörden von **Langenthal** setzen während der Sommerszeit den **Schulbeginn** auf 7½ Uhr morgens an.
  - Die 17. **Verkäuferinnenprüfung** in **Burgdorf** wird von 42 Lehrtöchtern absolviert.
15. Die Rechnung der Stadt **Biel** für das Jahr 1941 schliesst bei Fr. 10 373 558 Einnahmen und Fr. 10 281 578 Ausgaben mit einem **Einnahmeüberschuss** von Fr. 91 980 ab.
- Zum **Direktor II. Klasse** der **Eidg. Munitionsfabrik** Thun wird **Otto Zellweger**, bisher 2. Sektionschef der Sektion für Munition ernannt.
  - Das von einem Privatier in Ostermundigen ersteigerte **Hotel „Du Pont“** in **Interlaken**, wird an einen Kaufmann weiter verkauft. Auch die zugehörigen Liegenschaften und Parzellen finden ihre Abnehmer.
  - In **Langenthal** legen 52 Töchter die **Prüfung im Hausdienst** ab.
  - Der **Regierungsrat** genehmigt zuhanden des Grossen Rates den Entwurf zu einem Grossratsbeschluss über die Gewährung von **Teuerungszulagen an die Rentenbezügler** der Hilfskasse für das Jahr 1942.
  - In **Reconvilier** wird ein 13jähriger Knabe von einem Trämel, auf den er sich mit andern Kindern gesetzt hatte, **erschlagen**.
  - In **Soyhières** verheert ein **Brand** mehrere Jucharten schönen **Buchen- und Fichtenwald**.
  - An verschiedenen Orten, im Seeland, im Berner Oberland usw., werden **Flugblätter** aufgefunden, die auf textloser Affiche im Vordergrund deutsche eiserne Kriegskreuze und im Hintergrund einen grossen Kriegerfriedhof zeigen. Es handelt sich um Material, das für Deutschland bestimmt war, wobei die Propagandaballons, aus denen sie zum Abwurf gelangten, nach der Schweiz verschlagen wurden.
16. In **Kiesen** wird das **Aegelmoos** trocken gelegt. Durch die Melioration wird auch das Wasser des Dornhaldenmooses in die Rothachen geleitet.
- An der romanischen **Kirche** in **Amsoldingen** werden die Innenwände einer Reinigung unterzogen, wobei das wertvolle Christophorusbild restauriert werden soll.
  - † in **Oberbalm**, die **älteste Bürgerin**, Frau Magdalena Dürrenmatt, im Alter von 92 Jahren.
  - Für das **Berner Maikäfer-Flugjahr** wird vom Kriegswirtschaftsamt Weisung für eine **obligatorische Bekämpfung** erteilt. Die abgelieferten Käfer sollen zu Futtermehl verarbeitet werden.
17. Zu den **gewerblichen Lehrlingsprüfungen** im **Oberland**, die in Interlaken und Thun stattfinden, melden sich 203 Lehrlinge und Lehrtöchter.
- Alt **Nationalrat Fritz Siegenthaler** wird zum **Ehrenpräsident** des Zentralverbandes schweizerischer Milchproduzenten ernannt.
  - In **Biel** gelangt die ernsthafte Komödie, „**Bretter, die die Welt bedeuten**“, von Ph. Borel, zur **Uraufführung**.
  - Die durch die Schulen durchgeführte **Altstoffsammlung** hat in **Vechigen** insgesamt 6673 Kilo Altstoff ergeben, wofür den Schulen ein Entgelt von 370 Franken zufällt.

17. Der **Landfrauenverein Konolfingen** beschliesst, vorläufig ein **Hilfslager für die zivilen freiwilligen Hilfskräfte** für zehn Personen einzurichten, das alle drei Wochen durch neue Kräfte aus der Stadt besetzt sein wird.
18. Der Bernische Heimatschutzverein in Verbindung mit der Ortsgruppe Burgdorf, beschliesst, im Laufe des Sommers im **Emmental Renovationen alter Häuser** anzustreben.
- In **Oberwil i. S.** findet ein obligatorischer **Fortbildungsschüler-Obstbaukurs** statt.
20. Amtlich wird vor Berührung von **ausländischen unbemannten Pilotballons** gewarnt, die an verschiedenen Orten niedergingen. Diese bestehen aus einem mit brennbarer Flüssigkeit gefüllten Metallbehälter und zirka hundert Metern Stacheldraht.
- Der **Grosse Rat** tritt zwei Wochen vor den Neuwahlen und dem Beginn einer neuen Legislaturperiode zu einer **kurzen Session** zusammen.
  - In **Thun** wird eine **Theatergesellschaft** gebildet, die Töchter und Jünglinge bis zum 19. Altersjahr aufnimmt.
  - Der **Regierungsrat** genehmigt eine **Verordnung** über die Organisation der kantonalen Zentralstelle für Alters-, Witwen- und Waisenfürsorge und der kantonalen Fürsorgekommission, sowie eine Verordnung für ältere Arbeitslose.
  - Der Stadtrat **Thun** heisst ein **Meliorationsprojekt** für 28 Hektaren Land im Gebiet von Gwatt-Schoren-Buchholz mit einer Beitragsleistung gut.

## STADT BERN

13. April. In Bern bildet sich ein Ausschuss mit der Aufgabe, die **bernischen Kunstdenkmäler** in Bild und Wort festzuhalten, und damit die Grundlage zu einer wirkamen Denkmalspflege zu schaffen.
14. Das Bundesgericht wählt als **Bundesgerichtsschreiber** Dr. jur. Paul Lemp, bisher Kammerschreiber am bernischen Obergericht.
- Der **Theodor Kocherpark**, die letztwillig vergabte Parkanlage an der Effingerstrasse, wird vom Burgerrat dem Gemeinderat der Stadt Bern offiziell übergeben.
15. Im Kinosaal spricht Bundesrat von Steiger vor 2000 Personen über das Thema: „**Dienst an der innern Front.**“

**IN ITALIEN**

erhält man „San Pellegrino“, wenn nach acqua minerale verlangt wird. Die Italiener trinken nicht ausländische Mineralwässer! Reich an besten Quellwassern erquickten wir uns am gesunden, calciumhaltigen und nie-kältenden

**Weissenburger**

KUR- UND TAFELWASSER

